

Ippo ni Yoko

Seto x Jou

Von MAC01

Kapitel 307: Einen Schritt zum Gefühlschaos

Als Mokuba gestern mit Akito heim gekommen war, schien er nicht so begeisterter von seiner neuen Schule zu sein. Er hat die Einkäufe in den unzähligen Taschen sofort in sein Zimmer gebracht und war dann direkt aufgebrochen, um sich mit Yugi zu treffen. Umso erstaunter bin ich, als der Jüngere am Frühstückstisch sitzt und von ihrem Besuch bei der Schule, dem Gespräch mit der Direktorin, dem Paten-Programm und den Einkäufen für die neue Schule erzählt. Er scheint jetzt viel begeistert zu sein, als es gestern gewirkt hatte. Enthusiastischer. So wie vor ein paar Monaten, bevor er anfang Gefühle für mich zu entwickeln, von denen er selbst weiß, dass sie niemals auf Gegenseitigkeit beruhen werden.

Als ich ihm etwas Tee nachschenke blickt er kurz zu mir auf und ich schenke ihm ein vorsichtiges Lächeln. Eilig wendet er seinen Blick von mir ab und richtet ihn auf seinen Bruder. Er erzählt von einer Wand, die die Schüler am Anfang des neuen Schuljahrs selbst gestalten dürfen, von der freundlichen Atmosphäre in der Schule und wie modern das Gebäude an sich gewirkt hat.

Eine gewisse Traurigkeit befällt mich. Ich vermiss die Zeit, als Mokuba mit mir abgehangen hat und wir einfach Spaß miteinander hatten. Oder er mit mir über seinen Frust und Ärger gesprochen hat. Als er mir unauffällig ein paar Infos über Seto verraten hat, damit ich diesem eine Freude machen konnte, als Danke dafür, dass er mich letztes Jahr davor bewahrte in diese Matschpfütze zu fallen. Doch diese Zeit scheint vorbei und verloren zu sein.

Meine Gedanken werden unterbrochen, als das Dienstmädchen in die Küche tritt. Mit gleichmäßigem Schritt schließt sie zum Tisch auf und stellt sich seitlich neben Seto, bevor sie geduldig wartet. Mein Drache lässt seinen Bruder noch kurz aussprechen und blickt dann zu Kikyo-san auf. Diese erkennt die stumme Aufforderung und informiert uns, dass Detective Nagasato vor der Haustür steht und nach Seto gefragt hat.

Fast simultan nehmen Akito und Seto ihre Servietten und gehen sich damit kurz über den Mund. Seto dankt Kikyo-san für die Info, dann steht er auf. Akito folgt auf den Fuß. Kurz schau ich zu Mokuba, der sogar zurück schaut und wir sind uns einig: Auch wir stehen auf und folgen den beiden zum Foyer, während Kikyo-san in der Küche

zurück bleibt.

Das Mädchen hat es wortwörtlich gemeint: Detective Nagasato steht vor der Schwelle zum Haus. Sie scheint sich nicht wohl zu fühlen und als sie uns sieht strafft sie sich. Kurz blickt sie zu Akito, der sie nur streng mustert. Komisch. Sonst reagiert Akito nicht so harsch auf den Detective. Ich hatte sogar den Eindruck, dass die beiden sich gut verstehen würden.

Detective Nagasato grüßt uns höflich und respektvoll. Auch komisch. Sonst ist sie nicht so formal, sondern darum bemüht eine gewisse Vertraulichkeit auszustrahlen. Als sie nach unserem Befinden fragt schneidet mein Drachen ihr das Wort ab und verlangt zu wissen, warum sie hier sei. Sie blickt ihn fast schon erschrocken an, doch dann nickt sie nur und verbeugt sich respektvoll vor Seto, bevor sie ihn um Verzeihung bittet.

Mein Geliebter blickt kurz seitlich weg und verschränkt defensiv seine Arme vor der Brust. Erst als Detective Nagasato sich wieder aufrichtet blickt er zu ihr zurück und sagt ihr offen, dass er das nicht kann - ihr verzeihen. Sie nickt resigniert und sucht den Augenkontakt zu ihm. Als dieser etabliert ist versichert sie ihm, dass nicht sie seinen Wunsch und seine Entscheidung ignoriert habe und sie alles dafür tun wird, diesen Fehler wieder gut zu machen.

Drachen sind wie Katzen, geht es mir plötzlich durch den Kopf. Wie ich darauf komme? Wenn eine Katze sich in ihrem Revier von jemand bedroht oder gereizt fühlt, dann stellt sie erst ihr Fell auf. Damit macht sie sich größer und will gefährlicher wirken. Gleichzeitig ist es auch eine Warnung an den vermeintlichen Feind, dass er jetzt noch machen kann, dass er weg kommt. Dann spannt sie ihren Körper an und macht sich zum Angriff bereit. Genau so ist das auch bei Seto in diesem Moment:

Er baut sich zu seiner vollen Größe auf und überragt den Detective um einige Zentimeter. Dann faucht er sie an, dass es ihm egal sei, wer sich da über seinen Wunsch und seine Entscheidung hinweggesetzt hat. Das ganze habe ihm nur deutlich gezeigt, dass dem Polizeiapparat und der Staatsanwaltschaft nicht zu trauen sei. Daher würde er die Zusammenarbeit mit ihr gänzlich einstellen. Dann fügt er noch hinzu, dass die Abteilung von Detective Nagasato sicherlich schon von seinen Anwälten gehört habe und sollte noch ein Foto, eine Aufnahme oder was auch immer aus seinem Besitz irgendwo auftauchen, würde er sie verklagen.

Für einen Moment erschreck ich selbst vor meinem Geliebten, der auf einmal wieder so wirkt, wie vor meinem Einzug hier, um ihm zu helfen. Er wirkt stark, durchsetzungsstark und als dulde er keine Widerworte. Auf der Detective ist von seinem Auftreten überrascht und wäre beinahe einen Schritt zurück gewichen. Ihr Blick wird fast schon devot, was aber wohl mehr eine Beschwichtigungstaktik ist. Sie möchte damit Seto zeigen, dass von ihr keine Gefahr ausgeht und sie durchaus Verständnis für Setos Reaktion hat.

Noch ehe sie etwas sagen kann dreht sich Seto weg und stapft zurück in die Küche. Mokuba funkelt die Polizistin auch nochmal böse an, bevor er seinem älteren Bruder folgt. Ich bleib noch stehen und sehe, wie sie hilfeschend zu Akito blickt. Doch dieser

deutet ihr mit einer simplen Geste nur an, dass es nun an der Zeit sei dieses Haus zu verlassen. Nur im Ansatz nickt Detective Nagasato und scheint jetzt doch ehrlich geknickt zu sein. Sie verabschiedet sich und geht dann ohne weitere Worte. Akito schließt hinter ihr die Tür.

Als er sich nach einem Moment von der Tür wendet scheint er überrascht zu sein, dass ich noch da bin. Er lächelt etwas gedämpft und legt mir dann eine Hand auf die Schulter. Gemeinsam kehren auch wir in die Küche zurück. Akito scheint von der Entwicklung wenig begeistert zu sein, doch scheinbar hat er sich damit bereits abgefunden. Hm, ich denke, dass er wohl die Hoffnung gehabt hatte, dass er in Detective Nagasato so etwas wie eine Freundin gefunden hätte. Oder?

Am Esstisch herrscht unangenehmes Schweigen, bis Akito die Stimme erhebt. Mokuba zuckt kurz zusammen, da er wohl nicht damit gerechnet hat, dass ausgerechnet sein Adoptivvater die Stille brechen würde. Akito schaut uns alle an und meint dann, dass wir Yugi, Honda und Ootogi Bescheid sagen sollen, dass sie alle mit uns für zehn Tage zum Strandhaus fahren werden. Dann steht er auf und verlässt die Küche.

Verwirrt blicke ich ihm erst hinterher und dann zu Mokuba und Seto. Auch Mokuba blickt zu Seto. Dieser nickte schließlich und meint dann nur, dass wir Akito gehört hätten. Wir sollen die anderen anrufen und dann packen gehen. Dann steht er auf und verlässt ebenfalls die Küche. Zurück bleiben nur Mokuba und ich. Wir schauen uns etwas überrumpelt an, doch dann beginnt Mokuba zu strahlen. Er hüpfte vom Stuhl und verlässt mit beschwingtem Schritt ebenfalls die Küche.

.